



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Boden und Umwelt ist zum 01.11.2022 am Standort Freiburg die Stelle als

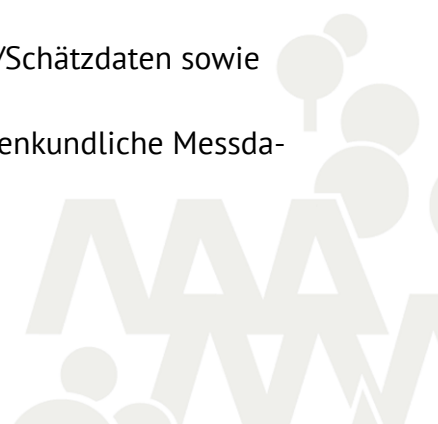
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im Projekt „Klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen“ (MultiRiskSuit) befristet bis 31.10.2025 in Teilzeit 75 % zu besetzen.

Das Projekt MultiRiskSuit ist ein Verbundvorhaben von forstlichen Forschungsinstitutionen mehrerer Bundesländer. Das Projekt hat zum Ziel, die aktuelle und zukünftige Anbaueignung wichtiger Baumarten für die Waldfläche Deutschlands einzuschätzen. Hierfür soll, aufbauend auf den umfangreichen Vorarbeiten der Projektpartner, ein multikriterieller Ansatz entwickelt werden, welcher die verschiedenen abiotischen (z.B. Hitze, Dürre, Sturm) und biotischen (z.B. Schadinsekten) Risiken für die verschiedenen Baumarten flächenspezifisch quantifiziert. Die ausgeschriebene Stelle wird den Risikokomplex Wasserhaushalt bearbeiten. Hierfür soll das bei mehreren beteiligten Projektpartnern etablierte Standortwasserhaushaltsmodell LWF-Brook90 eingesetzt werden. Die Modellierung erfolgt an den Erhebungspunkten der Bundesweiten Bodenzustandserhebung im Wald (BZE), der Waldzustandserhebung (WZE), der Bundeswaldinventur (BWI) sowie flächig für verschiedene, bundeslandübergreifende Testregionen.

Aufgaben

- Durchführung der Modellierungen mit LWF-Brook90:
 - Modellierung an den BZE-Punkten auf der Basis von Mess-/Schätzdaten sowie von Informationen aus der Forstlichen Standortskartierung
 - Abschätzung der Modellunsicherheit auf Flächen ohne bodenkundliche Messdaten



- Modellierung auf den Erhebungspunkten der BWI und WZE; Ableitung der Bodendaten aus der Forstlichen Standortkartierung
- Modellierung in Testregionen; Weiterentwicklung der Skriptumgebung von LWF-Brook90 für die effiziente Modellanwendung in großen Regionen
- Ableitung von Wasserstressindizes aus den Modellergebnissen
- Aktive Teilnahme an Projekttreffen
- Mitarbeit bei der Projektverwaltung
- Erstellung von Projektberichten, Mitarbeit bei Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Geoökologie, Forst- und Umweltwissenschaften, Geographie, Bodenkunde, Hydrologie, Umweltmodellierung oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- fundierte bodenhydrologische Kenntnisse
- Kenntnisse hydrologischer Modelle, idealerweise von LWF-Brook90
- sichere Anwendung der Statistiksoftware R
- Kenntnisse der Forstlichen Standortkartierung
- sichere Anwendung von GIS-Software
- Erfahrung in der selbständigen Projektbearbeitung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit
- überdurchschnittliche Motivation und Spaß an interdisziplinärer Arbeit

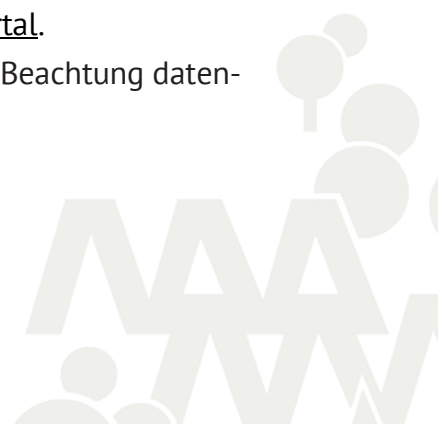
Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **11.09.2022** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.



Ansprechpersonen

Dr. Heike Puhlmann (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-224

heike.puhlmann@forst.bwl.de

Dr. Peter Hartmann

Tel.: 0761- 4018-215

peter.hartmann@forst.bwl.de

